

Workshop „Innovative Anwendungen des Information Retrieval für Internet und Intranet“

Andreas Henrich

henrich@uni-bayreuth.de

1 Themenstellung

Die klassische Aufgabenstellung des Information Retrieval (IR) ist durch das Internet für jeden Nutzer begreifbar geworden, denn es gehört mittlerweile zur Alltagserfahrung, dass die prinzipielle Verfügbarkeit von Information keineswegs gleichbedeutend damit ist, dass diese auch mit vertretbarem Aufwand gefunden werden kann. Das Problem, relevante Dokumente aus einer unübersehbaren Zahl von ähnlichem, aber (aus Sicht des Suchenden) nutzlosem „Datenmüll“ herauszufiltern, ist vielschichtig und wird von den klassischen Werkzeugen (Suchmaschinen, Katalogen) nur mit Einschränkungen gemeistert.

Auf der anderen Seite haben sich die Anforderungen an das Information Retrieval mit dem Internet deutlich gewandelt: Die Quantität und die Heterogenität (hinsichtlich Umfang, Art, Qualität, Sprache) der Dokumente sowie die Bandbreite der unterschiedlichen Arten von Informationsbedarf, der Situationen, in denen er entsteht, und der Nutzer selbst stellen für das IR neue und differenzierte Herausforderungen dar.

Eine wesentliche neue Qualität des Information Retrieval wird sein, dass IR als Basis von Web-Dienstleistungen aus Nutzersicht vielfach nicht mehr als eigenständige Funktionalität wahrgenommen wird: Beim Vorschlag passender Produkte im e-Shop, bei der Klassifikation von Lernverhalten im e-Learning, beim Zusammenstellen der persönlichen Einstiegsseite im Informationsportal, um Beispiele zu nennen. In Bezug zu IR-basierten Web-Services stehen eine Vielzahl aktueller IR-Themen wie

- Data und Text Mining,
- Information Extraction und Summarization,
- mehrsprachiges Information Retrieval (CLIR),
- Interfaces und Visualisierung,
- Evaluierung der Qualität von IR-Verfahren und Informationsdiensten,
- Handhabung strukturierter Dokumente,
- Multimedia-IR,

- Integration in Benutzungsoberflächen.

Der Workshop soll diese Problemstellungen im Hinblick auf Anwendungsgebiete wie e-Collaboration, Dokumenten- & Wissensmanagement, Digitale Bibliotheken, Internet und Intranet sowie Intelligente Benutzungsoberflächen diskutieren.

Der Workshop soll Anwender, Entwickler und Forscher auf dem Gebiet des Information Retrieval ansprechen. Insbesondere sollen auch Diplomanden und Doktoranden angesprochen werden.

2 Veranstalter und Programmkomitee

Die Initiative zu dem Workshop „Innovative Anwendungen des Information Retrieval für Internet und Intranet“ geht von der Fachgruppenleitung der GI-Fachgruppe Information Retrieval aus.

Das Programmkomitee besteht aus

- Prof. Dr. Norbert Fuhr (Universität Duisburg-Essen),
- Dr. Sebastian Goesser (IBM Germany Development, Böblingen),
- Prof. Dr. Andreas Henrich (Universität Bayreuth) [Vorsitzender des Programmkomitees],
- Prof. Dr. Gerhard Knorz (Fachhochschule Darmstadt),
- Prof. Dr. Marc Rittberger (Haute école de gestion de Genève),
- Dr. Peter Schäuble (Eurospider Information Technology AG, Zürich),
- Dr. Ulrich Thiel (Fraunhofer-IPSI, Darmstadt),
- Dr. Gregor Thurmair (Compendium Deutschland GmbH, München),
- Prof. Dr. Gerhard Weikum (Universität des Saarlandes),
- Prof. Dr. Christa Womser-Hacker (Universität Hildesheim).

3 Zum Programm des Workshops

Das Programmkomitee hat nach der Begutachtung aller eingereichten Beiträge durch mindestens drei Gutachter fünf der eingereichten Beiträge zur Präsentation auf dem Workshop und zur Publikation im Tagungsband ausgewählt. Diese Beiträge beschäftigen sich mit der zielgerichteten Nutzung des IR in Gebieten wie dem Handwerk oder der Produktsuche und -klassifikation. Daneben werden Aspekte der Gestaltung der Benutzungsschnittstelle ebenso betrachtet wie Fragen der Fundierung der Relevanzbeurteilung von Dokumenten oder Basistechnologien für verteilte IR-Systeme. Die Beiträge zeigen damit in eindrucksvoller Weise die Vielschichtigkeit der Entwicklungen im Information Retrieval auf.